Noroviren & Rotaviren
Aktuelle Situation

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

NoRo-Info **40/2024** 09.10.2024

Nachfolgender Wochenbericht gibt die aktuelle Situation zu den in Niedersachsen gemeldeten bzw. im NLGA nachgewiesenen Norovirus- und Rotavirus-Infektionen wieder. Beide Erreger verursachen Magen-Darm-Beschwerden mit z. T. heftigem Erbrechen und starken Durchfällen bei meist ausgeprägtem Krankheitsgefühl. Auf Grund der hohen Ansteckungsfähigkeit (Schmierinfektion) treten Erkrankungen meist gehäuft auf. Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser sind besonders betroffen.

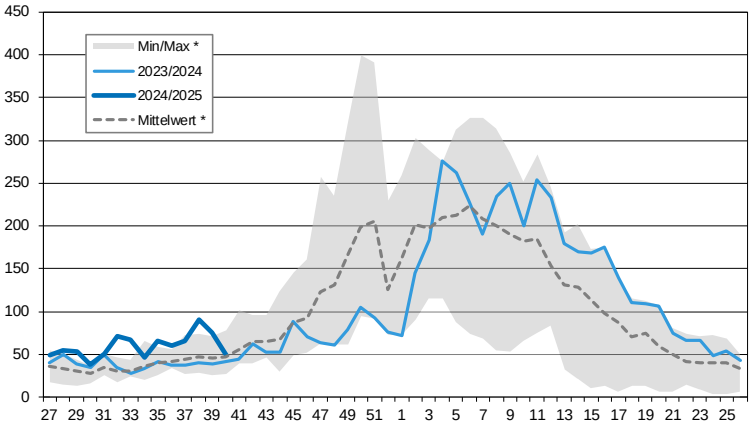
Die dargestellten, an das NLGA übermittelten Meldefälle beziehen sich nur auf solche Erkrankungen, die die jeweilige Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts (RKI) erfüllen (d. h. bei Norovirus-Infektionen nur klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankungen, bei Rotavirus-Infektionen zusätzlich auch klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankungen). Aufgrund dieser Gegebenheiten ist bei den Norovirus-Infektionen von einer Untererfassung der tatsächlichen Krankheitslast in der Bevölkerung auszugehen.

Die Entwicklung der wöchentlichen Fallzahlen (auch im Vergleich zu den Vorjahren) wird in den entsprechenden Verlaufsgraphiken sichtbar. Die Tabellen zeigen den 4-Wochen Rückblick sowie die Altersverteilung. In den Karten ist die 4-Wocheninzidenz (Fälle pro 100.000 Einw.) für die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Region Hannover dargestellt.

Besondere epidemiologische Entwicklungen werden unter „Anmerkungen“ (Seite 2 unten) kommentiert.

Übermittelte Norovirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

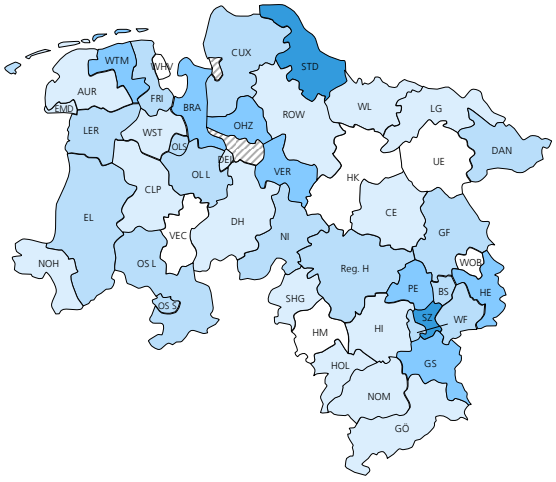
Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2024: 835 (Vergleichszeitraum der Saison 2023/2024: 546)



* berechnet aus den Werten der jeweiligen Kalenderwochen der Saisons 2013/2014 - 2023/2024 ohne die Saison 2020/2021.

KW	Übermittelte Fälle
37	66
38	90
39	75
40	49
Gesamt	280

Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
0 - 5	31	11,1
6 - 19	18	6,4
20 - 49	90	32,1
50 - 69	44	15,7
70 oder älter	97	34,6

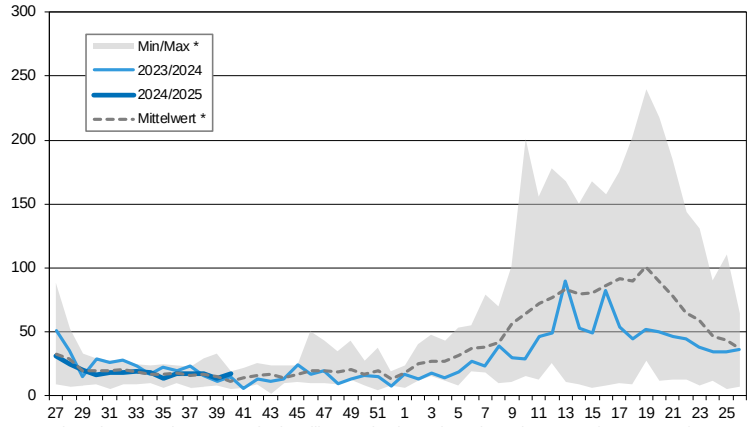


4-Wochen Inzidenz (37.-40. KW)

- über 0 bis 2
- über 2 bis 5
- über 5 bis 10
- über 10 bis 25
- über 25 bis 50
- über 50

Übermittelte Rotavirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

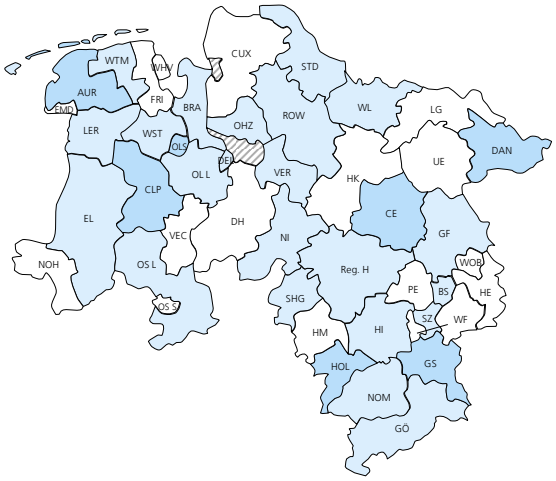
Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2024: 261 (Vergleichszeitraum der Saison 2023/2024: 331)



* berechnet aus den Werten der jeweiligen Kalenderwochen der Saisons 2013/2014 - 2023/2024 ohne die Saison 2020/2021.

KW	Übermittelte Fälle
37	17
38	17
39	14
40	17
Gesamt	65

Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
0 - 5	24	36,9
6 - 19	7	10,8
20 - 49	13	20,0
50 - 69	14	21,5
70 oder älter	7	10,8



4-Wochen Inzidenz (37.-40. KW)

- über 0 bis 2
- über 2 bis 5
- über 5 bis 10
- über 10 bis 25
- über 25 bis 50
- über 50

Übermittelte Ausbrüche

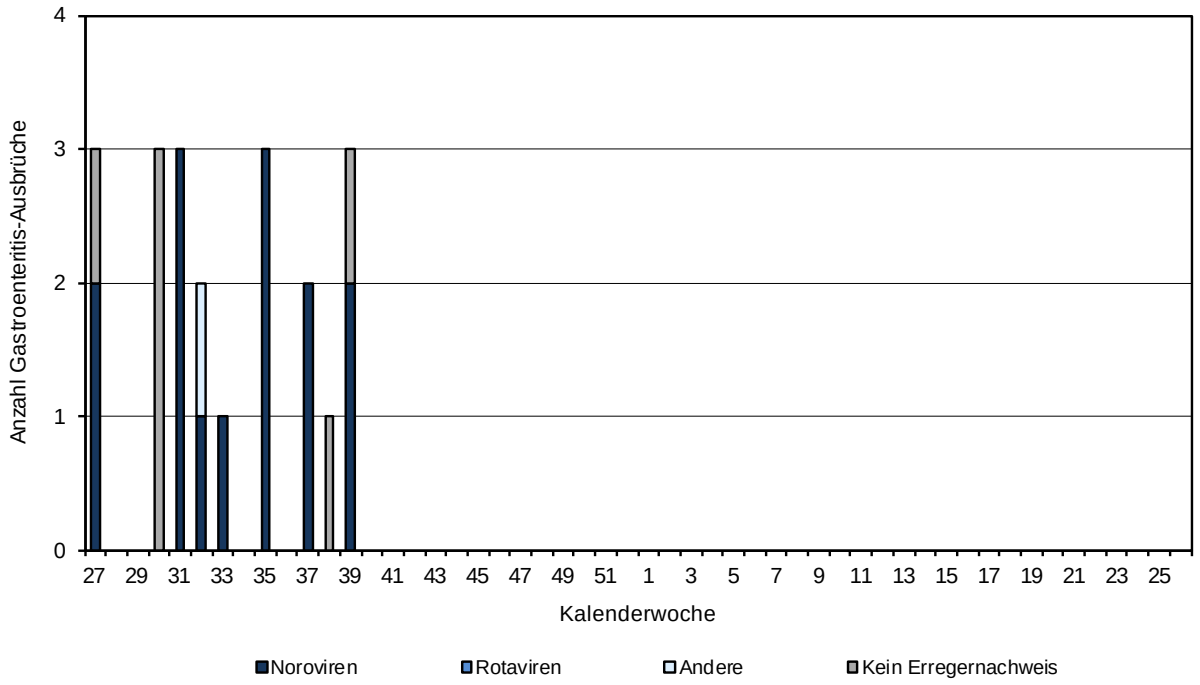
Im Zeitraum KW 37 bis 40 wurden 15 Norovirus bedingte Ausbrüche mit insgesamt 80 Fällen übermittelt, von denen 62 Fälle die RKI Referenzdefinition erfüllten. Zu 14 Ausbrüchen liegen Angaben zum Infektionsumfeld vor: 6 x Alten-/ Pflegeheim, 3 x Krankenhaus, 2 x privater Haushalt, 1 x Reha-Einrichtung, 1 x Seniorentagesstätte, 1 x Betreuungseinrichtung.

Im Zeitraum KW 37 bis 40 wurde ein Rotavirus bedingter Ausbruch mit insgesamt 3 Fällen übermittelt. Alle Fälle erfüllten die RKI Referenzdefinition. Der Ausbruch ereignete sich in einer Schule.

Labordiagnostisch bestätigte Ausbrüche am NLGA

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) führt bei Gastroenteritis-Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen im Auftrag der Gesundheitsämter eine Stufendiagnostik (Virologie, ggf. Bakteriologie und Parasitologie) zur Klärung des ursächlichen Erregers durch.

(Hinweis an die einsendenden Gesundheitsämter: Je Ausbruch sollen mindestens 5 bis höchstens 10 Stuhlproben von verschiedenen frisch Erkrankten an das NLGA eingesendet werden. Auf dem Einsendeschein ist ein Stichwort als eindeutige Bezeichnung der Einrichtung sowie die Anmerkung "Gruppenerkrankung" anzugeben.)



Anmerkung zu den Labordaten: Werden mehrere Erreger in einem Ausbruch nachgewiesen, werden diese einzeln gezählt.

Anmerkungen

Mit diesem NoRo-Info, Ausgabe 40/2024, startet das NLGA die wöchentliche Berichterstattung zur aktuellen Norovirus-/ Rotavirus-Saison 2024/2025. Der Bericht wird in der Regel mittwochs erstellt und ausschließlich per E-Mail versendet. Die aktuellen aber auch die zurückliegenden Wochenberichte finden Sie auch auf unserer Homepage. Ergänzende Informationen zu den übermittelten Norovirus- und Rotavirus-Infektionen können Sie auch über unser neues Dashboard zu den meldepflichtigen Infektionskrankheiten in Niedersachsen abrufen.

Auch in den Sommermonaten 2024, also außerhalb der klassischen Norovirus-Infektionssaison, wurden in Niedersachsen im Vergleich zum langjährigen Mittelwert kontinuierlich leicht erhöhte Fallzahlen übermittelt. Inwiefern hier ggf. die Zirkulation einer neuen Norovirus-Variante eine Rolle spielen könnte, ist noch unklar. Auch im Labor des NLGA wurden in den vergangenen Wochen bereits mehrere Gastroenteritis-Ausbrüche untersucht, bei denen Noroviren als ursächliche Erreger nachgewiesen wurden.

Bei den Rotavirus-Infektionen lagen und liegen die Fallzahlen erwartungsgemäß auf einem niedrigen, der Jahreszeit entsprechenden Niveau.

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 - 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie
Tel.: 0511 / 4505 201
Dr. A. Baillot
Dr. M. Monazahian
Dr. S. Rettenbacher-Riefler

Infektionsepidemiologie
Tel.: 0511 / 4505 -
Dr. K. Beyrer (-304)
Dr. K. Hille (-246)
L. Segelken (-141)
M. Wollenweber (-275)

Internet
www.nlga.niedersachsen.de > Zahlen, Daten und Fakten zur gesundheitlichen Lage in Niedersachsen > Norovirus- und Rotavirusinfektionen